

Wegleitung für das Qualifikationsverfahren

Küchenangestellte EBA / Küchenangestellter EBA 2023/2024





Inhalt

1	Übe	Übersicht Gewichtung der Qualifikationsbereiche3			
2	2 Qualifikationsbereich «Praktische Arbeiten»				
2.1 Z		Zeitplan für Kandidatinnen/Kandidaten: Vormittag	4		
	2.2	Zeitplan für Kandidatinnen/Kandidaten: Nachmittag	5		
	2.3	Zusätzliche Informationen «Praktische Arbeiten»	3		
	2.4	Gerichteliste «Praktische Arbeiten»	7		
	2.5	Aufgabenstellung Süssspeise «Praktische Arbeiten»	1		
	2.5.	1 Informationen Süssspeise «Praktische Arbeiten»	1		
	2.5.	2 Lebensmittelliste / Produkteliste12	2		
3	Qua	alifikationsbereich «Berufskenntnisse»14	4		
	3.1	Schriftlich14	4		
	3.2	Mündlich15	5		
	3.2.	1 Informationen Qualifikationsbereich «Berufskenntnisse mündlich»1	5		
3.2		2 Menüs Qualifikationsbereich «Berufskenntnisse mündlich»	3		



1 Übersicht Gewichtung der Qualifikationsbereiche

Praktische Arbeiten	Position 1: Position 2: Position 3: Position 4: Position 5:	Kalte Vorspeise oder Suppe Fleisch, Geflügel oder Fisch Stärkebeilage, Gemüse Dessert (Süssspeisen) Wirtschaftlichkeit, Hygiene, Arbeitssicherheit	40 %
Berufskenntnisse schriftlich	Position 1:	Betriebskunde, Hygiene, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Fachrechnen	20 %
	Position 2:	Ernährungslehre, Menükunde	
mündlich	Position 3:	Kochkunde, Lebensmittelkunde	
Berufskundlicher Unterricht	Erfahrungsno	ote	20 %
Allgemeinbildung schriftlich Erfahrungsnote	(gem. Rahm	enlehrplan SBFI)	20 %



2 Qualifikationsbereich «Praktische Arbeiten»

2.1 Zeitplan für Kandidatinnen/Kandidaten: Vormittag

4.25 Std.	Zeit	Ablauf für die Kandidaten
	07.30	Eintreffen im Birch, umziehen und sich ausrüsten
	07.45	Begrüssung, Küchenrundgang, Arbeitsplatz/Posten einrichten
	08.00	Qualifikationseröffnung, Expertenzuteilung, Begrüssung
45 Min.	08.00	Abgeben Prüfungsaufgabe, Vorbereitungen
		Arbeitsplanung erstellen
		Rezepte bereitstellen
		Fragen stellen
135 Min.	08.45	Arbeitsaufnahme in der Küche (für alle gleichzeitig)
		Vorbereitungs- und Zubereitungsarbeiten in der Küche
60 Min.	11.00 – 11.15	→ Schicken der kalten Vorspeise (4 Teller) oder Suppe (4 Tassen).
Schickzeit		Kalte Vorspeise oder Suppe aus der Gerichteliste
	11.15 – 11.35	→ Schicken des Hauptganges (4 Teller)
		Fleisch, Fisch oder Geflügel mit einer Stärkebeilage und einem Gemüse aus der Gerichteliste
		aus del Generitensie
	11.35 – 12.00	→ Schicken der Süssspeise und des Kleingebäcks (4 Teller)
		Selbstkreierte Süssspeise nach Vorgaben
15 Min.	12.00 – 12.15	Posten aufräumen, (Lebensmittel korrekt versorgen) 12.15 QV Ende
	12.15	Arbeitsplatzordnung erstellen (Kandidaten/innen und Technische Leiter)
		Feedback ausfüllen und unterschreiben > Umziehen > Erinnerungsmenü
		Verabschiedung durch Qualifikationsleiter und Experten



2.2 Zeitplan für Kandidatinnen/Kandidaten: Nachmittag

4.25 Std.	Zeit	Ablauf für die Kandidaten
	13.00	Eintreffen im Birch, umziehen und sich ausrüsten
	13.15	Begrüssung, Küchenrundgang, Arbeitsplatz/Posten einrichten
	13.30	Qualifikationseröffnung, Expertenzuteilung, Begrüssung
45 Min.	13.30	Abgeben Prüfungsaufgabe, Vorbereitungen
		Arbeitsplanung erstellen
		Rezepte bereitstellen
		Fragen stellen
135 Min.	14.15	Arbeiteaufnahme in der Küche (für alle gleichzeitig)
133 WIIII.	14.15	Arbeitsaufnahme in der Küche (für alle gleichzeitig)
		Vorbereitungs- und Zubereitungsarbeiten in der Küche
60 Min.	16.30 – 16.45	→ Schicken der kalten Vorspeise (4 Teller) oder Suppe (4 Tassen).
Schickzeit		Kalte Vorspeise oder Suppe aus der Gerichteliste
	16.45 – 17.05	→ Schicken des Hauptganges (4 Teller)
		Fleisch, Fisch oder Geflügel mit einer Stärkebeilage und einem Gemüse aus der Gerichteliste
	17.05 – 17.30	→ Schicken der Süssspeise und des Kleingebäcks (4 Teller)
		Selbstkreierte Süssspeise nach Vorgaben
15 Min.	17.30 – 17.45	Posten aufräumen, (Lebensmittel korrekt versorgen) 17.45 QV Ende
	17.45	Arbeitsplatzordnung erstellen (Kandidaten/innen und Technische Leiter)
		Feedback ausfüllen und unterschreiben > Umziehen > Erinnerungsmenü
		Verabschiedung durch Qualifikationsleiter und Experten



2.3 Zusätzliche Informationen «Praktische Arbeiten»

- Die Grundlagen der «Praktischen Arbeiten» sind der Bildungsplan und das Pauli Rezeptbuch der Küche, sowie betriebliche Rezepturen und Unterlagen aus den überbetrieblichen Kursen.
- Mitnehmen:
 - Rezept Süssspeise (Vorgaben siehe Punkt 2.5) in dreifacher Ausführung.
 - Vollständige Lerndokumentation, eigene Rezepte, Fachliteratur, Unterlagen ÜK (dürfen als Hilfsmittel verwendet werden).
 - Vollständige Arbeitskleidung in zweifacher Ausführung.
 - Messerkoffer, persönliche Werkzeuge, Notizblock, Schreibzeug, Taschenrechner.
 - Pauli Lehrbuch und Pauli Rezeptbuch.
 - Evtl. vorbereiteter Arbeitsplan
- Pflichtgerichte siehe Punkt 2.4.
- Jedes Pflichtgericht = Pauli-Rezept wird mit den Prüfungsaufgabe abgegeben.
- Am Schluss: Keine Auskunft über Leistung absolute Schweigepflicht der Experten.
- Keine Gespräche mit Experten / Commis in der Küche.
- Bei technischen Fragen wenden Sie sich ausschliesslich an den technischen Leiter.
- Mobiletelefone müssen während der ganzen Prüfung abgegeben werden.



2.4 Gerichteliste «Praktische Arbeiten»

Kalte Vorspeisen/Suppen:

Kalte Vorspeise	Korrektes, selbstständiges Herstellen von kalten Vorspeisen
	Gerichteauswahl:
Kaltschalen	Melonenkaltschale mit Zitronenmelisse
Salate	Pilzsalat auf Toast
	Nizza-Salat
	Griechischer Salat
	Andalusischer Salat
	Tomatensalat mit Mozzarella und Basilikum
	Gemüse-Cocktail mit Sesam
	Krevetten-Cocktail mit Avocado
	Riesenkrevetten-Cocktail
	Räucherforellenfilet auf Saisonsalat mit Tomaten-Vinaigrette

Suppen	Korrektes, selbstständiges Herstellen von Suppen
	Gerichteauswahl:
Kraftbrühe	Kraftbrühe mit Flädli
	Kraftbrühe mit Eierstich
Cremesuppe	Tomatencremesuppe
	Blumenkohlcremesuppe
Püreesuppe	Karottenpüreesuppe
	Gemüsepüreesuppe mit Croûtons
Gemüsesuppe	Minestrone
	Gemüsesuppe Hausfrauenart
Hülsenfrüchtesuppe	Linsensuppe
Getreidesuppe	Griesssuppe mit Gemüsewürfelchen
	Bündner Gerstensuppe



Fleisch- und Mastgeflügelgerichte:

Fleischgerichte	Korrektes, selbstständiges Herstellen von Fleischgerichten mit der Garmethode…		
Feuchthitzetechnik Feuchte Garmethoden	Gerichteauswahl:		
Pochieren	Pochiertes Pouletbrüstchen mit Gurken		
Schmoren / Glasieren	Glasierte Kalbsbrustschnitten		
	Geschmortes Masthuhn in Rotwein		
Dünsten	Wiener Kalbsrahmgulasch		
	Geflügelfrikassee mit Estragon		
Sieden	Kalbsblankett mit buntem Gemüse		
	Lammblankett mit Tomaten und Kräuter		
Trockenhitzetechnik Trockene Garmethoden	Gerichteauswahl:		
Sautieren	Geschnetzeltes Kalbfleisch Zürcher Art		
	Pouletbrustwürfel mit Peperoni, Oliven und Tomaten		
	Sautierte Kalbsschnitzel mit Zitronensauce		
Grillieren	Grilliertes Schweinssteak mit Paprikarahmsauce		
	Grilliertes Rindshuftsteak mit Kräuterbutter		
	Grilliertes Pouletbrüstchen Teufelsart		
Braten	Schweinskarreebraten mit Jus		
ischgerichte:	Gehratenes I ammkarre mit Kräuterkruste		
Fischgerichte	Korrektes, selbstständiges Herstellen von Fischgerichten mit der Garmethode		
Feuchthitzetechnik Feuchte Garmethoden	Gerichteauswahl:		
Pochieren	Pochiertes Lachskotelett mit Kapern		
	Pochierte Forellenfilets Zuger Art		
Trockenhitzetechnik Trockene Garmethoden	Gerichteauswahl:		
Grillieren	Grilliertes Lachsschnitzel mit Rotweinbutter		
Sautieren	Sautiertes Zanderfilet mit Kräuter-Sesam-Kruste		
	Sautiertes Felchenfilet mit Kapern und Tomaten		
Frittieren	Frittierte Eglifilets im Backteig und Tatarensauce		



Sättigungsbeilagen:

Kartoffelgerichte	Korrektes, selbstständiges Herstellen von Kartoffelgerichten mit der Garmethode
Feuchthitzetechnik Feuchte Garmethoden	Gerichteauswahl:
Sieden/Dämpfen	Gratiniertes Kartoffelpüree
	Salzkartoffeln
Schmoren	Bouillonkartoffeln
	Schmelzkartoffeln
Trockenhitzetechnik Trockene Garmethoden	Gerichteauswahl:
Backen im Ofen	Kartoffelgratin
Braten	Gebratene Kartoffelwürfel
	Bratkartoffeln mit Speck und Zwiebeln
Sautieren	Lyoner Kartoffeln
	Bratkartoffeln (Neue)
	Berner Rösti
aus Kartoffelmasse	Gerichteauswahl:
Duchesse-Masse	Duchesse-Kartoffeln
Dauphine-Masse	Dauphine-Kartoffeln
Gnocchi-Masse	Kartoffelnocken mit Salbeibutter
Getreidegerichte	Korrektes, selbstständiges Herstellen von Getreidegerichten
aus Getreidemehl,	Dunst oder Griess:
Teigwaren (frisch hergestellt)	Spinatnudeln, Safrannudeln, Nudeln mit Gemüsestreifen
Spätzli / Knöpfli	Spätzli, Tomatenspätzli
Getreidegerichte	Griessnocken, Polenta, Gerstotto mit Gemüse-Brunoise
Reisgerichte:	
Trockenreis	Trockenreis mit gerösteten Mandelsplittern, Trockenreis mit Kräutern,
Pilawreis	Kräuter-Pilaw, Pilaw-Reis mit Gemüsestreifen,
Risotto	Gemüserisotto, Risotto, Safranrisotto,



Gemüse:

Gemüsegerichte	Korrektes, selbstständiges Herstellen von Gemüsegerichten mit der Garmethode
Feuchthitzetechnik Feuchte Garmethoden	Gerichteauswahl:
Sieden	(z.B.: Spargeln Mailänder Art, Schwarzwurzeln mit Rahmsauce,)
Dämpfen	(z.B.: Brüsseler Endivien "vakuumgegart", gedämpfter Broccoli,)
Dünsten	(z.B.: Ratatouille, gedünstete Kefen,)
Glasieren	(z.B.: glasierte Karotten, glasierte Randen,)
Schmoren	(z.B.: geschmorter Lattich, geschmorter Fenchel,)
Trockenhitzetechnik Trockene Garmethoden	Gerichteauswahl:
Sautieren	(z.B.: sautierte panierte Zucchetti-Scheiben, sautierter Rosenkohl,)
Grillieren	(z.B.: grillierte Zucchetti-Stücke, grillierte Auberginenscheiben,)
Gratinieren	(z.B.: gratinierter Blumenkohl, gratinierter Lauch,)
Frittieren	(z.B.: im Backteig frittierter Blumenkohl, Frittierter Blumenkohl,)



2.5 Aufgabenstellung Süssspeise «Praktische Arbeiten»

Aufgabenstellung: Es muss eine Süssspeise für 4 Personen

hergestellt werden.

Warme Süssspeise Nebenkomponente 1

Nebenkomponente 2 (Konfekt Teig herstellen, der als Crumble oder Konfekt verarbeitet

werden kann)

Pflichtzutat: Heidelbeere

Zutaten für Haupt- und Nebenkompo-

nenten

Sind aus der Lebensmittelliste frei wählbar,

siehe Punkt 2.5.2

Anrichtegeschirr Gemäss Einrichtung Küche Birch

2.5.1 Informationen Süssspeise «Praktische Arbeiten»

- Das AVOR für die Süssspeise muss in dreifacher Ausführung an das praktische Qualifikationsverfahren mitgebracht werden.
- Nachfolgende Listen enthalten die Lebensmittel / Produkte, die Ihnen für die Süssspeisenherstellung am Prüfungsort zur Verfügung gestellt werden.
- Der Hauptkomponent (warme Süssspeise) muss dem Lehrbuch Pauli, neuste Auflage entsprechen
- Beispiele für Nebenkomponenten: Kompott, marinierte Früchte, Sauce gemäss Lehrbuch, Chutney, Püreesauce etc.



2.5.2 Lebensmittelliste / Produkteliste

Folgende Lebensmittel stehen Ihnen während des ganzen praktischen Qualifikationsverfahrens zur Verfügung.

r olgende Lebensmitter sterien millen wantend des ganze			
Zutaten Kategorien	Lebensmittel		
	Extrahartkäse (gerieben)		
	Joghurt (nature)		
	Kochbutter, Bratbutter		
	Past. oder UHT Milch		
Milchprodukte	Ricotta		
	Sauerrahm		
	Volirahm (35 %, UHT)		
	Ganze Eier (roh)		
	Past. Eigelb		
Eierprodukte	Past. Eiweiss		
	Past. Vollei		
	Hartweizen Dunst		
	Maisstärke oder Maizena		
Getreideprodukte	Weissmehl		
	T C C C C C C C C C C C C C C C C C C C		
	Honig		
	Rohrzucker		
Zucker / Süssmittel /	Kristallzucker		
Honig	Puderzucker		
	Puderzucker		
	Baumnussõl		
	Erdnussöl (geröstet)		
	Olivenöl		
	Rapsöl		
	Sesamöl		
	Sonnenblumenöl		
_	Apfelessig		
Öl / Essig	Balsamico-Essig (dunkler, weisser)		
	Himbeeressig		
	Kräuteressig		
	Rot- und Weissweinessig		
	Sherryessig		
	Basilikum		
	Dill		
	Estragon		
	Kerbel		
	Koriander		
	Lorbeer (getrocknet)		
	Majoran		
Mariante of the Annual Control	Oregano		
Kräuter (frisch)	Petersilie (glatt)		
	Petersilie (gekraust)		
	Pfefferminze		
	Rosmarin		
	Salbei		
	Schnittlauch		
	Thymian		
	Varattan Vaallansallaria Laurah (asiin)		
Aromaten für die	Karotten, Knollensellerie, Lauch (grün)		
Zubereitungen	Knoblauch, Zwiebeln, Schalotten		
(ungerüstet/	Zitronen, Limetten, Orangen		
ungeschnitten)	dürfen nicht als Hauptkomponenten		
	eingesetzt werden		
	Blätterteig (Leisi Quick)		
Teige	Frühlingsrollenteig		
Diverses	Agar Agar		
Diverses	Nori-Blätter		

praktischen Qualifikationsverfahrens zur Verfügung.			
Zutaten	Lebensmittel		
Kategorien	Curry Madras, Curry mild		
	Currypaste (rot)		
	Gewürznelken		
	Ingwer (frisch)		
	Kapem		
	Kreuzkümmel		
	Kümmel		
	Muskatnuss		
	Paprika (mild)		
	Peperoncino (frisch)		
Gewürze	Pfefferkömer (weiss, schwarz)		
	Grüne Pfefferkörner (eingelegt)		
	Safranpulver		
	Sternanis		
	Vanillestängel		
	Wacholderbeeren		
	Zimtstangen		
	Zitronengras		
	Fleur de sel		
	Grobkömiger Senf		
	Ketchup		
	Kochsalz		
	Kokosmilch		
	Senf (mild)		
Salz / Würzmittel	Sojasauce		
	Tabasco oder Bergfeuer		
	Tomatenmark		
	Worcestershire Sauce		
	Baumnüsse (ganz)		
	Haselnüsse (ganz, gemahlen)		
	Kokosnuss (geraspelt)		
Hartschalenobst /	Kürbiskerne		
Kernen	Mandeln (ganz, Spitter, gehobelt, gemahlen)		
recinion	Pinienkerne		
	Pistazien		
	Sesam (weiss, schwarz)		
	Bier (hell)		
	Brandy oder Cognac		
	Grand Mamier		
	Kochwein (rot, weiss)		
Fruchtsäfte /	Madère		
Alkoholische	Noilly Prat		
Produkte	Pernod		
	Portwein (rot, weiss)		
	Sherry		
	J. C.		
	Bouillon		
	Fischfond		
	Geflügelfond (heller, brauner)		
	Gemüsefond		
Convenience	Kalbsfond (heller, brauner)		
Produkte	Backpulver		
Produkte	Hefe		
	Gelatineblätter		
	Paniermehl		
	Roux (weiss, braun)		
	Toastbrot		
	TOUSENOU		

+ Gelatine (Halal)



Zusätzlich:

Früchte/Obst/Obsterzeugnisse Ananas, ganz, frisch

Apfel Aprikosen Bananen Birne Erdbeeren Kiwi

Mango, ganz, frisch

Orangen

Trauben, blau, weiss Zitronen/Limetten Heidelbeeren Himbeeren Zwetschgen

Heidelbeeren (Ist Frisch, als TK-Coulis

und getrocknet zu Verfügung)

Diverse Produkte

Couverture weiss

Couverture braun (Milchcouverture)

Couverture dunkel Cassis Likör

Milch

Sultaninen/Rosinen



3 Qualifikationsbereich «Berufskenntnisse»

3.1 Schriftlich

Position	Zeit	Konzept schriftlich:
Pos 1 Betriebskunde Hygiene Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	30 Min.	Der Qualifikationsbereich «Berufskenntnisse schriftlich» umfasst 3 Situationen und dauert insgesamt 110 Minuten. Situation 1, Richtzeit 40': Situation 2, Richtzeit 40': Situation 3. Richtzeit 30':
Fachrechnen (*) (* = ein vorgegebenes Formelblatt der QV-Kommission schriftlich)	40 Min.	Die Situationen sind praxis- und prozessorientiert. Sie umfassen jeweils in sich die zwei Positionen des Bildungsplans, die schriftlich geprüft werden: Pos. 1 = Betriebskunde, Hygiene, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Fachrechnen Pos. 2 = Ernährungslehre, Menükunde
Pos 2 Ernährungslehre	20 Min.	Die Kandidaten/innen erhalten, lesen und lösen den Prüfungsbogen der entsprechenden Situation, mit einer Pause zwischen jeder Situation. Die Einlesezeit darf nicht zur Lösungszeit gezählt werden, es dürfen Verständnisfragen gestellt werden.
Menükunde	20 Min.	 Die Bewertungen der Situationen werden auf den Deckblättern der Positionen 1 «Betriebskunde oder Fachrechnen» und 2 «Ernährung oder Menükunde» zugeordnet.
TOTAL	110 Min.	Die Prüfungsleitung fasst die Positionsergebnisse der drei Prüfungen eines Kandidaten/einer Kandidatin auf einem personalisierten Endnoten-Berechnungsblatt zusammen. Es sind keine Hilfsmittel zulässig, ausser einem Taschenrechner und einem vorgegebenen Formelblatt für die Berechnungen.



3.2 Mündlich

Position	Zeit	Konzept mündlich, bei allen drei Varianten
Pos 3 Kochkunde Lebensmittelkunde	10 Min. 30 Min.	Der Qualifikationsbereich «Berufskenntnisse mündlich» umfasst eine Dauer von 40 Min. Lebensmittelkundlicher Teil Kochkundlicher Teil In diesem Teil wird die Lern- und Leistungsdokumentation miteinbezogen. Ein vertieftes Prüfungsgespräch über ein Teilgebiet. (keine Bewertung der Lerndokumentation, nur des Gespräches darüber) 2. Das Gespräch wird praxis- und prozessorientiert durchgeführt; vom Einkauf, Warenannahme/Lagerung, Vorbereitung, Zubereitung und bis zum Verkauf. Das Gespräch beinhaltet keine Aufgaben/Fragen im Zusammenhang der Positionen 1 und 2 (Bildungsplan Küchenangestellte/r EBA).
Total	40 Min.	

3.2.1 Informationen Qualifikationsbereich «Berufskenntnisse mündlich»

- Die Lernenden ziehen ein ÜK-Menü aus der folgenden ÜK-Menüübersicht (Siehe Punkt 3.2.2). Der überbetriebliche Kurs ist ein wesentlicher Bestandteil Ihrer Ausbildung. Das gezogene Menü begleitet Sie durch die mündliche Prüfung (30 Min.).
- Durch die Möglichkeit, ein Menü aus dem ÜK zu ziehen, haben die Lernenden eine gewisse Sicherheit. Da diese Menüs vertraut sind und im Voraus praktisch umgesetzt wurden, wird eine praxisnahe, faire und stufengerechte Prüfung erreicht.
- Beim Teil «Lerndokumentation» (10 Min.) wird ein vertieftes Fachgespräch über ein Teilgebiet geführt. In diesem Teil dürfen entsprechend vorhandene Arbeitsrapporte zur Unterstützung beigezogen werden.



3.2.2 Menüs Qualifikationsbereich «Berufskenntnisse mündlich»

Menü 1

Kartoffelsuppe mit Speckknusper

Grilliertes Rindshuftsteak

Kräuterbutter Pommes Frites Ratatouille

Bayrische Creme

Vertiefungsthema:

Geflügel

Menü 3

Flammkuchen mit Zwiebeln und Speck

Geschmortes Masthuhn in Rotwein Rotweinsauce (Ableitung von gebundenem Geflügeljus)

Brandteignocken mit Sauce Crème

gratiniert

Gedämpfter Brokkoli

Zitronencake

Vertiefungsthema:

Fisch

Menü 2

Griesssuppe mit Gemüsewürfelchen

Pochiertes Lachsfilet mit Kapern

Weissweinsauce

Pilaw Reis

Glasiertes Wurzelgemüse

Dunkles Schokoladenmousse

Vertiefungsthema:

Süssspeise

Menü 4

Räucherforellenfilet auf Saisonsalat

und Tomatenvinaigrette

Ravioli mit Quarkfüllung

Salbeibutter

Geschmorter Fenchel

Rahmgefrorenes mit Zimt

Brownies

Vertiefungsthema:

Schlachtfleisch